



# LEKTÜRE MARKUS EVANGELIUM (Sek II)

Markus – Ganz oder in Teilen?

Innerhalb der Lehrpläne „Evangelische Religion“ ist beim Übergang von Sek I zu Sek II die Lektüre einer Ganzschrift, beispielsweise des Markusevangeliums, vorgesehen.

Durch seine Kürze und Prägnanz eignet sich das Markusevangelium als Überblick und Einstieg in Fragen zum historischen Jesus, zur Entstehung der Evangelien und des Neuen Testaments, zum Verhältnis von Leben Jesu und Passion Christi, Tod und Auferstehung.

Anhand der Originalfunde der Zeit Jesu ergeben sich im Bibelhaus Erlebnismuseum in der Ausstellung „Judäa und Jerusalem – Leben in römischer Zeit“ neue Anknüpfungspunkte für eine vertiefte Beschäftigung mit dem Evangelium.

Die im Downloadbereich bereit gestellten Arbeitsblätter „Mord an Jesus“ verknüpfen die Personengruppen der Zeit Jesu mit einzelnen Kapiteln des Markusevangeliums.

In Gruppen-, Stationen- oder Einzelarbeit kann so eine erste oder vertiefende Lektüre des Markusevangeliums angeleitet werden. Thematische Verknüpfungen mit anderen Teilen der Bibel sind skizziert.

Die Arbeitsblätter eignen sich zur Vorbereitung eines Besuches der Ausstellung, wie auch der Nachbereitung. Sie können als Einstieg in die Ganzlektüre dienen, oder auch einzelne Aspekte der Lektüre vertiefen.

Die thematische Orientierung der Arbeitsblätter macht auch eine Verwendung in den Lehrplaneinheiten „Heilige Schrift(en) verstehen“ oder „Jesus Christus nachfolgen“ möglich.